

15. Mai 2015

Pressemitteilung

Nr. 19

118. Deutscher Ärztetag Aus- und Weiterbildung im Fachgebiet Hygiene und Umweltmedizin fördern

Frankfurt/Main: Der 118. Deutsche Ärztetag 2015 fordert auf Antrag der sächsischen Delegierten den Medizinischen Fakultätentag (MFT) auf, auf die Universitäten hinzuwirken, Lehrstühle für Hygiene dort, wo noch vorhanden, zu erhalten bzw. dort, wo bereits abgeschafft, neu zu etablieren.

Die Etablierung der strukturierten curriculären Fortbildung „Krankenhaushygiene“ war dringend erforderlich, da die Forderung nach Einhaltung von Hygienemaßnahmen der wichtigste Teil zur Verhinderung der Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten ist, heißt es in der Begründung. Die Durchführung einer solchen Fortbildung kann jedoch nur eine vorübergehende Maßnahme sein. Dringend muss allen zukünftigen Ärztinnen und Ärzten bereits in der Ausbildung Basiswissen im Bereich Hygiene vermittelt werden.

Darüber hinaus müssen mehr attraktive Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit verstärkt Ärztinnen und Ärzte im Fachgebiet Hygiene und Umweltmedizin weitergebildet werden können.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit